

Frauentag: LIF fordert Steuererleichterungen für Wiedereinsteigerinnen

Utl.: Zach: Nur jede zweite Frau kehrt nach Babypause in den Job
zurück =

Wien (OTS) - Aus Anlass des bevorstehenden Internationalen Frauentages plädiert LIF- Chef Alexander Zach für eine aktive Förderung von Frauen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Babypause. Studien würden nämlich zeigen, dass weniger als die Hälfte der Frauen nach Ende ihres Karenzgeldbezugs wieder in einen Job zurückkehren. Die Liberalen schlagen deshalb vor, die Lohnnebenkosten für WiedereinsteigerInnen in den ersten 18 Monaten nach der Babypause erheblich zu senken. "Dadurch werden UnternehmerInnen motiviert, Frauen nach der Karenz wieder einzustellen", so Zach. Diese Maßnahme könne nach Ansicht der Liberalen bereits heuer im Rahmen einer Steuerreform umgesetzt werden.

Konkret soll die Kommunalsteuer, die drei Prozent der Lohnnebenkosten ausmacht, entfallen. Die Kosten für diese partielle Steuersenkung würde hochgerechnet neun Millionen Euro im Monat ausmachen. Das Modell soll selbstverständlich auch für die leider noch wenigen karenzierten Männer gelten.

Rückfragehinweis:

LIF. Die Liberalen, Tel.: 0676/495 3600

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0201 2008-03-04/12:54

041254 Mär 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080304_OTS0201